Großbritannien

Großbritannien.

Die Nachricht, es seien neue Instructionen an derb Salisbuth abgesenbet worden, wird von dem "Daily Telegaraph" als unbegründet bezeichnet. Tord Salisburn habe seine endgitigen Instructionen erhalten, sowie dieseben von einem Sabinetsaath selgsesellt worden seine, eine Abdinderung oder Austructionen Gabinetsaath nicht startsinden.

* Das neue internationale Alfommen, die gegenseitige Salutiung der Austreffend, if aus Arebssenfledung gelennt. Es soll am 1. Inst 1877 in Arost treten. Das Abstonmen derenhalte das Begrüßungskönster der Begrüßungskönster

Franfreich.

In Montauban ift ber Canbibat ber conservativen Partei elbreil, zum Senator gemählt worben.

t

in, o-che

Arronbissement ausgestellt.

Stalient.
Die 48 Abgeordneten aus Siellien haben unausgesetzt Berathungen, wie bem Ränberunwesen in ihrer Deimath gesteut werben fann. Es hat sich nun ein Künser-Somité gestilett, welches mit dem Winisserium des Innern den übtigen Wastregeln beschliegen soll. Es sollen wer Allem strengere Errasen und mit rassem Solfange in Anwendung sommen und das Sickerfeiskoorps nach Ausscheidung erbäcktiger Elemente in der Art der Carabinieri resormirt werden.

Zürkei.

Rûrtei.

In den disherigen Borconserenzen sind zwar die verschiedenen einschlädigen Bragen behandelt wurden, jedoch dat man don allen formuliten Ausstellenung unter Zuziehung der ontomanischen Besollmächtigten soll nach ibereuintimmender Weimung aller Sonstrenzberollmächtigten möglichst dab stattsinden. Die Bürdenträger der Pforte haben disher ihre Haltigweit. Die Bürdenträger der Pforte datum eine Gelegenheiten die Rohvendiglich bervorzehoben, jeden Eingriff in die Sonstrintäl der Pforte dayuweien.

Wit den englischen Truppen, welche Kelgt in Belwicksischen Stelegenheiten die kontinkt der in die der der der dangesommen, welche nun der einst in Candadar, Karra und Derat ausgebrochen ist; man ürchte, das sie sied wie beiteren Die nach Derat wund anenteich nach Meschaden; karra und Derat ausgebrochen ist, man ürchte, das sie sied wie beiteren Die nach Bestender und Normen und nannerlich nach Meschaded zus, einem start beluckten Kilgerorte in Borcasian, verbreiten werde, das wo sie durch die ashteichen Bigeraravavanen nach den Ländern ost, jud- und verftwarts vom Easpischen Weerer würde verschlerpt werden.

Sobentburm (im Saalfreije), 19. Seriin Andrews.

Der Abend im Brockenhaufe.

Die Nacht hatte sich herabgesenkt auf die Erde, der himmel vor mit trüben Wolken bedeckt. Wir besinden uns in der guten tilten Stadt Jalle. Tülbe sladert das Licht in den Gosklatenun, ertlassen und menscheneer ist die bodenlose neue Bromenade.

Es gebt auf acht und allmählich wird's lebendig. Erst vereinzelt-bann dünfiger zeigen sich Wenschen, welche den Weg nach dem Beumarft einschiguen, Wensche versichtedenen Untliese und ver-schiedener Tracht, mit und ohne Knüppel. Alle verispiniden unter einem Thorweg, dinner welchen ein geräumiger Vos liegt, an den ein Haus findt, bessen unter Fensterreibe beil erleuchtet ist. Wir indgen dem Menschanntnen und betreten das Haus. Ein freundlicher Schubmann, der an der Thür sieht, lätzt uns Alles auf, wir besinden nus in der Reflauration zum Broden-bausse und die Menschen, welche sich dort einsinden, sind Social de wordraten, welche sich der einstehen, sind Social de wordraten, welche sich versichen der welche wollen. Wir besinden nu bleide eine Berlammulung baten wollen. Wir beschoffen zu bleiden und der Versammulung aus zuwöhnen.

dort beinden fich die duritigien Seefen! Worthmann, Schrift-Erddig ericht Glockangeläute: Ort Worthmann, Schrift-führer und Eindernier, erläer die Berfammlung für eröffinet Wir milfine einen erfern Räfildverten wählen", fagt er. "Gerr Rödiger" ichreit das Auditorium. "Wer für den, Rödiger ift, bebe die Dand auf!" fagt er. Die Jände sliegen in die Höhe wie die Arme eines optischen Telegrachker.

Die Jane juggen in die Joge die die det auch eines die gelegender. "Die Gegendrobe!" sagt er. "Die Gegendrobe!" sagt er. Keine Sand hebt sich. "Here Ködiger ist erlier Brässent", sagt er. Her Ködiger nimmt die Bahl an und ist nun Kräsident. Her Biebl wird zum zweiten Kräsidenten gewählt und dankt ein Bublitum.

Sert Brodget ninnt ole Zogle an und ist und Schinchen Sert Brodget nivid zum zweiten Krässenten gewählt und dankte dem Patronie et das ihre der Gesteren gewählt und dankte der Schieder der Gesteren gewählt und der Schieder der Gesteren g

Rubrung und Beinal. Der Reoner letz lich. Es wird viewer einmal getrumten.
3est ergreift der Röbiger bas Bort. Jedes Ohr hängt an seinem Munde. Er immert zunächt barider, daß man ihn bei seinen ländlichen Agitationen auf verschiedenen Setellen habe fraussichmeiten wollen. Mächtige er trüllung im Mublicum. Dann bringt er in Borichiag, den Sammelteller schon jeht die

materielle Rothwendigfeit gezwungen, sernerhin ihr Brod sellst zu erweiben! meine arme garte Eva sollte die Dienerin frem-der Menichen werden, das verhätischete jüngste Kind der gebildeten seinsüblenden Familie hinaus in das harte falte Treiben der Welt und vielleicht tief unter ihr Stehenden ge-borchen lernen! porchen lernen! 3ch wagte nicht, sie anzusehen, ich tam mir vor wie ein Schulfnabe, weil ich sie vor diesem Weh nicht zu bewahren

vermochel Gie es inbessen burchaus nicht zu fürchten und mit nagender Eiserjucht fah ich, wie sie sich gewissermaßen im Berauf auf die neuen Verhaltnisse freute, wie sie Plane machte und seger einen Theil ihres gewohnten Frohsinns wiedersand in dem Gedanken an alles Fremde, Interessante, welches sie

und seger einen Theil ihres gewohnten Krohsinns wiedersand in dem Gedanken an alles Fremde, Interessante, welches sie um erleden werde.

Anstatt, wie ich bestimmt erwartete, in thunlichter Nähe der bereinsammten Mutter bleiben zu wollen, ertlärte sie uns ihren seinen Borlag, als Gewernante ober Gesellschafter in ins Ausfand zu zugen, nach frankreich ober England.

Bergebens doten wir Alles auf, um ihr diese Idea auszuchen; die Mutter, weil sie das junge unerfahren Mädchen lieber in itzend einem bekannten und erreichbarren Haufe erstadt der ilmgenz gewuft hatte; ich weil in mut unausgesprochene, aber sehr ernste Bestütten und erweichbarren haufe der Stadt der ellmgegen gewuft hatte; ich weil in mut unausgesprochene, aber sehr ernste Bestüttungen sir ihr körperliches Wohl mehr und nehr Palag griffen Milem, was wir einweiden fonnten, dem seigt liederlaung dem Albertland aufgaben, um nicht ihr kränklich Beigdartet unmer mehr zu steilung nach bet einer alten Dame, welche zu ihrer in Karie Verläusgern, is ich war zuletzt nur froh, als sich eine passender Tochter zu ziehen deabsichtigte und eine deutsche Verläusgern in der Woste den Worte, Parise" (dolos der Austen mit einen plöptlichen und, wie es schien zu siehen deabsichtigte und eine deutschen Worte, Parise" (dolos der Aust des Kopses die Ausgen, als habe er etwas Schred iche geschen; die Febend dans inder mit den Zasidentuche über die Ettun, auf melder zoch erhaus der erhalt Schred iche Stepfes die Ausgen als habe der etwas Schred iche Stepfes die Ausgen, als habe er etwas Schred iche Stepfes die Ausgen, als habe er etwas Schred iche geschen; die Febend dans die Kopses die Ausgen geschen der eine Schred iche Stepfes die Ausgen als habe der etwas Schred iche Schreden, die Schrede geschen der erhalt Schred iche Schreden von der erhalt der Ettung nach der erhalten der erhalten von der erhalten der er

(Fortfetung folgt.)

Liebe und Leidenschaft.

Novelle bon S. H.

(Fortfebung.)

(Fortsetung.)

3ch sprang hingu und trug die sast leblose Frangum Sopha, diprend ich die weinenden Wädschen anwies, gu thun, was in olchen Fällen nothwendig ist; dann erst hatte ich mich so weiterergelinden, um nach den Eingelheiten der schrecklichen Lassachen erzählten mir die Schwestern, wie der Arter einer Regenmacht zu Kusse einer Augenmacht zu Kusse einer Augenmacht zu Kusse einer Augenmacht zu Kusse einer Augenmacht zu kusse eine Augenmacht zu kusse eine Augenmacht zu kusse eine Augenmacht zu kusse eine Augenmacht zu der anzugenentzimdung immgelommen; er sei nur drei Lage trauf gewesen. Da lag nun meine ganze Welt in Scherben, da waren alle läne von der gewaltigen Hand des Schicklask un ichte geacht — ich musse jetz is dat als möglich aus I Vene hints in die Frende, ich durfte dier Ein Sich Brod mehr lie, als ununganglich nothwendig wer; das erforderliche actische Studium mußte ich nur in Krantenhäusern machen, ebe ich neuerdings gurücklam, hatte ein Anderer des aters Brazis sich zu verschaffen gewuist.

Ind Goo? Durfte ich an eine un böchen Grade ungesisse Aufmit das ganz Lebensschicks der un böchen Grade ungesisse Aufmit das ganz Lebensschicks der kloten Weldenist auch ein Meldenistangen?

Weine Efter mein Mauneskiell hatten unz eine einzie einste Meldenis

ungen ? Letine Cfre, mein Mannesstolz hatten nur eine einzige mitößliche Antwort auf biese iza e — welche Selbir. windung mir aber mein Entschlift kostete, daß weiß nur

beite gern mit den Giebickenfeiner Richten der Kie gerndet under dauf nichts einlie. Nachdem Sir Beuer eine Rede gerebet und eine weber dem Auspfeischen Derrent gelogiet, erlätät zie. Auch das indes einlie. Nachdem Sir Beuer eine Rede gerebet und eine betaufommen war, auch sonn nicht Beiten meine Derrent gelogiet, erlätät zie. Auch den kann bon der Berüften beitaufommen war, auch sonn nicht Beiten mit weiten der das die die genebet und die geneben werden der die geneben der der die geneben die

Radrichten bes Stanbesamts Salle bom 19. Decbr.

Aufgeboten: Der Bolibalter D. Weftiphal und A. Höllner (Anfergaffe 3 und Boliftraße 3). Der Fimmermann F. W. Sturm und E. W. Boliber (Erdlivig) und Hölle). Der Albider 3. F. zibide und B. S. Label (Halle und Sennewis). Der Korbmadermeilter K. D. Schotte und B. E. Schwig (Falle

entho Bero

werl jest 1

Di

Supp Oppe Joha Marc Liebi Rüde Rüde

Hock

Valer

Sü Ch

ff.

Petr

2

her

SeR

fin

zu

empfiel

Spromarin Brab Senfg à l'ha Cavia

burge

bei

Die

Mcchemagner of the A. Schalled ein S. (ar. Saubberg 8).
Dem Maler H. Schalled ein S. (ar. Saubberg 8).
Dem Namit W. Kiffer ein S. (Aleifderansie 45). Dem Krof.
Den Namit ein S. (Bernburgeringe 12). Dem Brieftigger
K. Chrifte ein S. (Unierpian 13). Dem Steinmeß W. Kehl eine
T. (Aroiennes 9). Dem Stlichfermeitre B. (Edels eine T. (ar.
Steinfrage 32)). Amei unebel. T., ein unebel. S. (Enth-Smit).
Dem Sautitermeiter R. Donner ein S. (ar. Ultrickhirt. 11). Dem
Schneber B. Knittel ein S. (Bodshöhmer 10).
Seinder Des Underhenbeitger C. Kabit Chefrau Mathibe
geb. Sandbreiter H. Stegnabt S. Teirbrich Dermann, 1 J. 1
M. 1 T., Gebirnentsändung (Langegasse 22).

Angetommene Frembe, 19. December 1876.

Angekommene Frembe, 19. December 1876.

Atadi Şamburg. Fran Mittergutsbefiger Lüttich, Arnfladt. Mittergutsbefiger b. Bijden und Hamilie. Schoerin. Mittmeitter. b. Bijden, Schwerin. Major a. D. b. Frankenteld, Berlin. Umtsmann Frank. Attern. Berlinder-Shipbetor Gottgetren, Salle. Mittergutsbefiger Aramer. Trübed. Brofelfor Dr. Michter, Sena. Faderitsbefiger Franse. Geffel. Kanflente Meber. Schwade.

Atadi Jürich. Oberamimann Morgenitern. Majdedurg. Stituternant b. Nochow, Brandenburg a. D. Combitor Schwender, Mathenow. Faderitbefiger Ribne, Gera. Kanifleute Toberent, Raichenow. Faderitbefiger Ribne, Gera. Kanifleute Toberent, Reiche, Derzer, Ginnter, Dellmich, Kertien. — Goldens Augelt. Fran Echaer. Mitter. Bendick, Derzeich. Laue, Mengel, Schüppbafe, Krüger, Belbener. Meier. — Mittider auf. Umtmann Cigenbod, Befinar. Dr. Grobmann, Coffel. Fran Lobin, Guben. Northalliff. Mitter. Einend. Sabritant Sendlen, Sienburg. Rocken. Mitterhurg. Raufleute Gruner, Bilb. Böhmer, Werner, Eichenburg. Raufleute Gruner, Bilb. Böhmer, Berner, Eichenburg. Raufleute Gruner, Bilb. Böhmer, Werner, Eichenburg. Raufleute Gruner, Bilb. Böhmer, Werner, Eichenburg. Raufleute Gruner, Bilb. Böhmer, Werner, Eichenburg. Raufleute Gruner, Bilb.

der mittelst der Kettenschifflobet nach Magdeburg besörberten und der mittelst der Kettenschifflobet nach Magdeburg besörberten und der in der Angleiche der icht der ichte Keifen, von Magdeburg n. Schönebed. – Ludum, Sim. Mever, terr, d. Mogdeburg n. Budau. – Andreas, Sim. Schotek, Gement, d. Magdeburg n. Budau. – Andreas, Sim. Schotek, Gement, d. Magdeburg n. Budau. – Gehr. Schölme, Schwesteites, d. Magdeburg n. Budau. – Gehr. Schüm, Sim. Meder, seer, d. Magdeburg n. Budau. – Gehre. Schüm, Sim. Agdeburg. Middel. – Gehre. Schüm, Sim. Geder, d. Magdeburg n. Budau. – Handeleien, d. Magdeburg. – Handeleien, d. Magdeburg. – Fr. Sch. Sch. Schwessen, d. Magdeburg. – Fr. Sch. Sch. Schwessen, d. Magdeburg. – Fr. Sch. Sch. Schwessen, d. Magdeburg. – Br. Sch. Sch. Schwessen, d. Magdeburg. – Br. Sch. Schwessen, d. Magdeburg. – Br. Sch. Schwessen, d. Magdeburg. – Wilke, des Gehre. Tonise, Schwessen, d. Magdeburg. – Wilke, des Gehr. Luddum, terr, d. Langerminde n. Magdeburg. – Wilke, des Gehr. Luddum, terr, d. Langerminde n. Magdeburg. – Wilke, des Gehr. Luddum, terr, d. Langerminde n. Magdeburg. – Wilke, des Gehr. Luddum, terr, d. Langerminde n. Magdeburg. – Wilke, des Gehr. Luddum, terr, d. Langerminde n. Magdeburg.

	-	Muia	hrt de	L FISC	mban	izuye	AOU	nau	0	4.08.085	80 107 %
n a c h: Leipzig Magdeburg NordhCas. Sorau-Gub. Thüringed BitterfBerl Aschersleb.	6 545 435 †	8 ₂₃ * 8 ₅ 7 ₅₃ *	Vm. 951 1047 † - 1012 * 95 1112 *	2 1 ₃₈ 11 ₃₅ †	Nm. 417 27 — 155	Nm.		554 * 554 * 728			Nehts 21* 1052*
To the same		Ank	unft d	er Eis	enbal	nzüg	e in	Halle		27.5 SV	
von: Leipzig		Vm.	Vm.	Vm.	Nm. 1 ₁₃ *					Abd.	Ab., 1046*

Leipzig 5₂₇ 89 7₄₆ 7₄₆ Nordh.-Cas. 7₂₉ Sorau-Gub. 7₅₈ 7₇₅₆ Bitterf-Berl 4₂₄ 7₃₄ Aschersleb. 8₁₅ 5₂₅* 5₄₁† — - 5₂₂ — - 5₃₀* — 116 1129 + 16

Die brutalen Erceffe namentlich junger Buriche im Alter von etwa 20 Jahren mehren sich wiederum. Es wird sich biernach empfehlen, die Sietenge der Gesehe umd die handbaung derlesten ihme wieder im Gedöckniss au mien. Am beutigen Tage ist der hiesige 20 jährige Atcheiter Franz Fiensch wegen Jausfriedensbruches, wobei er einen Mensch akteiter Franz Fiensch wegen Jausfriedensbruches, wobei er einen Mensch Areitsgesich venurdheit worden. Roch 3 andere Buriche, welche in Teotha vor Auszem einen ahnlichen Ercef werdst haben, besinde nich in Unterkungungsbaft.

Der Reisende des Kaufmanns Braumann ihrer Albert Bornemann.
19 Jahr alt, blonden Haarts, schlacher Gestalt, der Unterschaung in vielen Fällen bringerd verdäcktig, ift feit dem 6. Rovember er, verschwunden. Ich bitter Bornemann. Ich bitter der beitelben zu vigliren und ihn im Betretungsfalle an das hiesige Kingliche Kreisgerichtsgeschaptig absullefern.
Halle, den 15. December 1876. Der Etaals-Untwalt.

Befanntmachnng.

Das Sausgrundftiid Ar. 27 ju chau nebst bagu gehörigen 3 Mrg. ter, Biese, Biesentabel u. Gemeindes tbeil ftebt aus freier hand unter guten Bedingungen zu verkaufen.

Soncerte abyuhalten, wissen 2 deb. Saberstätigen eine Megalung von 4 die in Söthen, nade des Bahnboses, sign in Sichen der Angabung von 4 die in Söthen, nade des Bahnboses, sign in Sichen der Angabung von 4 die in Söthen, nade des Bahnboses, sign in Sichen der Angabung von 4 die in Söthen, nade des Bahnboses, sign in Sood Ax die Ax die

Mühlenverfaufs - Anzeige 20f. ull Cilicum in der Bereit in dem Butand, mit 3 Mrg. Afder, allein in einem großen Dorfe der gobenen Aue, ift für den Preis von 16000 The. mit 4000 The. Minhalt in Sangerhaufen un verlaufen

Eine II. Etage, neue Promenade ge-legen, ist p. 1. April 1877 zu vermiethen. Räheres in der Annoncen-Expedition von

Colonial-Waaren-Grosso-Geschät in Leipzig wird ein tüchtiger

Reisender

gesucht, welcher die Branche kennt und vorzügliche Referenzen aufwei-sen kann. Gefl Off sub Y. 399 an Robert Braunes,

Annoncen-Bureau.

Ein Brenner,

ber mehrjabrige Ersabrung im Brennerei-betriebe mit Dampfmaschine bat und über seine Zeistungen gute Atteste bei bringen fann, sindet sofort Stellung auf bem Rittergute Glefien bei Schleubis.

Gin junger Mann, ber in ber

Eine Wohnung nehft Zubehör für Bertwalter, altere u. jungere Bandbufrthschafterinnen, bertichaft, Giebichenstein, Wittefindfir. 20.

Wiese II. Chang man Memmada.

Wertvalter, altere u. jungere Landbufrthschafterinnen, bertichaft.

U. Berdefnechte wünsch. Sellen durch

Fran Deparade,

Gesucht

ein filler Theilnehmer mit 5 — 6000 MR. ju einem rentablen Platge ichaft (garantit 15 — 20%), Reingevinn). Dijerten sub H. 3150 nehmen Saafeuftein & Bogler, bier, Leipigerftraße 102 entgegen. [H. 53150]

ftein & Bogler, pur, erepnischen 102 entgegen. [H. 58150]

Tine Rochmamfell sinder

1, Jan. angenehme Etellung burch

Frau Deparade.

5675 Zhir. werden gegen sichere
Opporbet im Wege ber Ession gesucht.

Gest. Officten mit Chisse 7908 beisebe man in ber Exped. ber Herre Bark

E. O. niederzulegen. Unterhändler verbeten.

Pferde = Berfauf.

Gin brauner großer Wallach 10 Jah alt, Brandenburger, und ein 3/4 jöhriges Schwein, 75 Kilo ichwer, sind zu ver-fausen burch Friedrich Math in Klein-Gobbula bei Durrenberg

Gin altes, übergabliges, aber noch brauchbares Arbeitspferd verlauft billig ber Maurermeister Fr. Friedrich

Drehorgel-Verkauf.

Annoncen-Expedition

726*

Prom. 14. M. Triest Prom. 14. empfiehlt fich jur prompten Beforgung von Minzeigen in alle biefigen und auswärtigen Blatter.

= Originalpreife ohne

= höchften Rabatt, = teinerlei Speefen.

Stidercien au garniren werden noch angendumen bei Weyland, gr. Seinftr. 11.

Ein engl. Concert. Flügel (Breitschaft) febt fair 130 Abfr. au vertaufen bei G. 128bner, [0590] Keterftraße 141, Leftyste.

Reue Rüchenschränke m. Glasaufiab, Preis 8 Thr., paffend zu Weib-nachtsgeschenken, verkauft

Fr. Gehrig, alter Marft 83.

Restaurant Cracauer Bierhalle

Donnerstag Abend Ox-tail-Suppe. Cracauer und Culmbacher Bier vorzüglich. Fritz Kurzh'als. Cine il. fdw. Sündchen jugekaufen. Abjub. gr. Mricheftr. 20 b. B. 4 peim.

Gin Belgfragen gef. gr. Sandberg 4p.

Eine große Drehorgel, possend ist für einen Keinen Daal, weiche fo schöne Tangkinde spielt, ist sür den beiligen Preis v. 43 Thr. 34 verlagen in. Ju erfrogen i. d. Eyed. d. 3eitung. Landschw. 311 verl. gr. Wollstraße 318.

Rief, Komod. verl. Ichischergasse 31.



Malle im Pfeffer'schen Verlage erschien foeben:,

id

nd

br. be,

au.

Bergpolizei = Berorduung vom 15. November 1876, enthaltend Abänderungen und Nachträge zu der Allgemeinen Bergooligei-Berordnung sir den Berwaltungsbezirt des Königlichen Oberbergamits zu Halfe a. d. E. vom 15. Juli 1872. Mutlich. Taschenformat Preis 20 Pf.

Reizende Spiele, Bilberbücher, Jugendschriften, eleg. Brachtwerte, Oelgemälde, Mufikalien empficht in reicher Auswahl zu betannt viellich billigen Preisen.

Mendelssohn's 48 Lieder ohne Borte, Prachtausgabe, früher 20 Mart,
jest nur 3 Mt. — 143 Mt.

Bon allen Musikalien, auch Edit. Peters-Litolf, hoben Radatt.

/₂ Mt. atten, auch Edit. Leters-Litolf, hohen Rabatt. C. **H. Kerrmann, B**arfüßerstr. 6.

Die Weinhandlung u. Destillation

A. Trautwein, gr. Ulrichsftr. 30 empfiehtt zu foliben Preifen und befter Austwahl:

Weissweine	Rothweine:							
suppenwein cgcl. à 31. Dtl forster	60 1 1. 25 1. 50 1. 75 1. 75	St. Lamp St. Julier Pontet C. Chat. Bey St. Julier Chat. Lea Chat. Man	ert en anet	cl.			1. 1. 1. 2.	10 50 50 50
	2. 50 3. —							

Spanische Weine:

Valenci Dulce incl. à Fl. Mt. 3. — Fondillol . incl. à Fl. Mt. 4. — Paredon dulce rancio " " 3. — Mannan Embocado " " 2. 50

Süsser Ungarwein in 1/2 u. 1/1 Ft. à Mt. 1,50 u. 2,50.

Champagner à Ft. Mt. 2,50 bis 6.

ff. Punsch à Fl. 1,50, 2, 2,50 und 3 Mart.

ff. Arac, Rum, Cognac, Liqueure u. Aquavite.

Bei Entnahme von großeren Boften entsprechend billiger.

Billig. Billig.

Petroleum-Lampen, alle Größen, am billigsten in der Fabrit vo Gustav Riedel. Salle, Leipzigerfir. 72.

Jede Reparatur fchnell und billig.

- Ausverkauf.

Der Ausbertauf ber aus ber Buchbindermeifter Gottlieb Lutsche'ichen

Konkurs-Masse

herrührenden Baarenbeftande, als:

Schreib- u. Zeichenmaterialien, alle Arten Schreib- u. Zeichenpapiere, Stahlfedern, Dinte, Reissbretter, Schienen u. Winkel, Pinsel, Tusche, Schreib- u. Photographie-Albums, Brief- und Schulmappen, sowle Cigarren-Etuis etc.

Sophienstraße Nr. 6 3

ju berabgesetten Breifen gegen Baargablung feinen Fortgang.

Seipzigerstraße 2 im Halle 4/8.

Sin Halle 4/8.

Seipzigerstraße 2



Donnerstag u. Freitag frifden hollanbifden Rinftarbfen und Schleien empfiehlt G. Friedrich

G. Friedrich, Bürgasse 10.

Alle Sorten feine Golsberings und Sarbellen, große Lüneburger Neunangen empfieht billigit G. Friedrich.

Sänfehötelsteisch, reines Gänfeschmalz in stricher Sendung

G. Friedrich.

And belmagazia:

Neue gut gaarbeit. 2th, Rieberteite, sam gegen Bergitung von 30 Hz. von Jewer

terte. 1. Szite., Alle der vertieben gege.

And belmagazia:

Neue gut gaarbeit. 2th, Rieberteite, sam gegen Bergitung von 30 Hz. von Jewer

terte. 1. Szite., Romodo 6 Techer.

Saure Gurten, Tenfe und Pestegurfen, Pertziviebeln, Carbeit, editer und die Krieflesbeeren mit nud ohne Rucker und auf. 10 Techer Obern, selbsteinentenden und die Krieflesbeeren mit nud ohne Rucker und auf. 10 Techer Obern, selbsteinentenden und die Krieflesbeeren mit nud ohne Rucker und auf. 10 Techer Obern, selbsteinentenden und die Krieflesbeeren mit nud ohne Rucker und auf. 10 Techer Obern, selbsteinenten Gabern werden und eines Abern das Denning.

Der von der Lebens und Banfons-Berschleften, Kangeliche Krees vom 4. Waar 1882, lau
das Seben des Deten H. E. Bludsell, Dr. phil. in Palle office during aus des Lebens und Banfons-Berschleften und die Krees vom 4. Waar 1882, lau
das Seben des Deten H. E. Bludsell, Dr. phil. in Palle office during aus des Lebens und Banfons-Berschleften und die Krees vom 4. Waar 1882, lau
das Seben des Deten H. E. Bludsell, Dr. phil. in Palle office des Selections auf die Gescher von Gesche

Siebente große Pferde-Cotterie in Quedlinburg a Harz.

1500 werthvolle Gewinne — Saubtgewinn 6000 Mf. Werth. 3 Equipagen, Pferde, Meit., Jahr. und Jagdutenfilien, Runft- und Wirthschaftsgegenftande.

3ichung am 31. Mai 1877 — Den Bertauf ber Loofe haben wir unferm General-

Carl Krebs in Quedlinburg übertragen und find bon bemfelben Loofe à 3 Mart gu

beziehen. Agenten erhalten angemeffenen Rabatt.

Der Yorftand des Pereins zur forderung der Pferde-und Diehzucht in den harzlandschaften.

Obige Loofe find zu haben bei Rudolf Mosse (Nax Keferstein). Sauptagentur in Salle a/C., gr. Illricheftr. 4, I.

Concert-Salon .. Theater-variété Kühler Brummen I. Etage.

Bente Mittwoch ben 20. December und folgende Tage Sente Mittwoch ben 20. Becennet und Den Gefalligen Benusung Gefälligen Benusung Gefälligen Benusung Gefälligen Benusung E. Lüdicke, ans Hotel de Pologne in Leipzig.

Tank. ber österreichischen Obermische "Settstedt.

auß Hotel de Pologne in Leipzig. Auftreten der Chansomeite-Sängerin Fel. Toni Tank, der österreichischen Rational-Jodder-Sängerin Fel. Nover, der Cossimioudverte Fel von Mühlfeld, des besiebten Wienen Gesongs- und Character-Komiters Herre Wiesner unter musikalischer Leitung des Herrn Kalser. Anfang 7½ Uhr. Entree 50 Rpfg.

Théatre variété zur Eremitage,

Mühigraben 10.
Concert. Ballet und Theatervorstellung,
fowie Auftreten des Fräulein Mathilde Lucca. — Entre à Perfon 50 Phy.

Rnfang 71/2 Uhr.

Ed. Hackemesser.

Rarpfen, Schleien, Sechte und Seedorich empfiehlt C. Müller Rachfolger.

Hannov. 300log. Garten-fotterie Biehung: 29. Tecember. Dauptgewinne i. W. von 10000, 8000, 6000 Mf. 2c., im Ganzen ca. 1400 Grotime. Loofe & 3 Wt. empfehen J. Barck & Co., gr. Illrichsfit. 47, 1.

Schwedische Zündhölzer

(Jönköpings) empfiehlt à Rifte 100 Baquete à 10 Schochteln Mt. 18, sowie im Einzelnen

J. F. Naumann, Geiftftr. u. Promenaben. Gae.



Dierdruckapparate

mit felbftthätigem Regulir-Ventil eigner feliber Conftruction empfehlen Engling & Weber, Salle a. G., alter Martt 6

Den herren Deconomen empfiehlt feine

Kleemühle

Fr. Gerstäcker's Ges. Schriften!

Dolks- u. Samilien-Ausgabe. I. Gerie: 22 Banbe. II. Gerie: 19 Banbe.

ober in

In Lieferungen à 50 Big. ober Banben à 3 Mt. 50 Pfg. Inhalt ber I. Serie:

Theorest. Hallet und Theatervorstellung, some Auftreten des Fraulte und Theatervorstellung fowie Auftreten des Fraulte und Loca.

Empfelde einem geebren Perteinen au Geschen geschen

Familien - Madricten.

Gänzlicher Ausverkaut von A

wegen Einführung von Haus- und Küchengeräthschaften zu und unter dem Gelbitfoftenpreise bei

waaren und Reiseeffect

in unübertrefflicher Auswahl von überraschend billigen Preisen an bei

C. Luckow.

Rene Sendung Lederwaaren



Schultornifter, Schultafchen, Schreibmappen, Musikmappen, Brieftaschen, Rotizbücher,



C. F. Ritter, Salle a S., gr. Mrichsftr. 42. Für Wiederverkäufer Engros-Lager I. Etage



Universal - Wheeler - Wilson. (Alleinverkauf für Halle)

Singer-Maschinen für Familie, Singer-Cylinder (Berolina) für Schneider.
Nähenlernen gratis, auch in weiterer Umgegend von Halle. Messing- u. Neusilber-Waaren-Fabrik,

Reparaturen billig und gut.

Regenschirme, alle Qualitäten, höchft elegant, do. Automaten, neues Spftem, größte Auswahl, von 5 Mart pro Giüt an, Kinderregenschirme und Puppenschirme empfiehlt als paffendes Weihnachtsgeschent

ju noch fehr billigen Preifen

Friedr. Ant. Spiess (Inhaber R. Steinacker) Schirmfabrikant,

Marttplat Dr. 3 u. Schmeerftragen Gde.

Die Dand-, Bwirn- u. Garn-Bandlung

Ad. Kirchner, Grohmann Nachf.

Martt= u. Aleinichmieden=Gde Br. 1

Wollene Strickgarne in allen Farben und Quali-täten, Herren- u. Damenstrümpfe, Tailien-tücher, nach den neuesten Modellen arrangirte Kopf-tücher, Unterjacken, Unterbeinkleider etc. in reicher Auswahl unter Zusicherung reellfter und billigfter Bedienung.

Die hochfeinften

dentschen, franz. n. engl. Parfümerien: echt Colnisches Wasser, feinfe Blumen-Extraits, feinste Pomaden u. Haarole, feinste Tolletten und Gesundheits-Selfen, höchst elegante, mit ben seinsten Parsümerlen gesüllte Tolletten und Atrappen, Käucher-Essenzen u. s. w. empsicht

Albin Mentze, Schmeeritr. 39.

Der Ausverkauf

Der C. Schröder'ichen Concurs-Baije findet noch teglich die Welfmaden flatt. Am Lager find noch diesele Ueberzieher, Köcke, Hosen und Westen, Knaben-Anzlige und Paletots.
Da das Lager dis zum Feste geräumt sein muß, jo wird zu sedem annehmbaren Preise verlauft. Das Local besindet fich

gr. Alausfir. 4 vis-à-vis von Herrn Wollmer. Leipzigerstr. 85. R. & A. Brandt, gr. Wallstr. 42.

Bernh. Sommer, Waschefabrik,

empfiehlt in befannt reichhaltigfter Muswahl:

Sämmtliche Nouveautées in ff. lein. Damenu. Herren-Kragen u. Manschetten. seidene Damen-Shälchen, seidene Herren-Cachenez, lein. u. seidene

Gardinen, Bettdecken, gestickte Tüll-Decken etc. Präfente

Oberhemden bon einfachen bis hochfeinft geftidten unter Garantie guten Gigens.

Flanell=Geschäft -M. Wehr, 79 Leipzigerftraffe 79

und erfte Bude auf bem Martte, an ber Sauptwache.

Lamas ju Rleibern, Lamas ju Jacken, Gefundheits:Flanell, Flanell:Hemden, Flanell ju Nocken, Schlaf:Decken, Wierde: Decfen. Sopha Decfen, Stubenläufer.

in einer Auswahl 3111 den en Preisen. großen und und billigster

Schmeerstraße Dr. 30,

Bijouterie-, Messing-, Neusilber-, Alfenide-, Gold-, Crystall- u. Stahl-Waaren zu äußerst billigen Preisen.

4164164164164164164164164164 Mein in jeber Beziehung reichhaltiges



C. Frantz, Uhrmacher. Biebichenftein.

Reparaturen prompt. Puppenköpfe in Badis und Berzellan mit bei modernsten Saartouven,

Balge in Beber und Beinwand,

Täuflinge, fchlafend und angekleibet, empfiehlt in iconfter, größter Auswahl und befannt billigen Breifen

Fr. Unia, Schmeerstr. 25.

Bon beute an beginnt ber Detail-Verkauf unjere Honigfuchen neben unjerer Commanbite Beihaigerfir, S5 auch große Aballftraße 42, und geben wir, febuch der Borrath reicht, jedoch nur auf größere Cheiben, 1 Mart 50 Bf. auf 3 Mart Rabatt.

Baumconfecte in reicher Auswahl.

Salle. Drud und Berlag von Otto Benbel, ...

Kindertaschen, Kinderschürzen, Kinderpeitschen

empfiehlt billigit J. Müller, gr. Steinstraße 9. Geprefte Blatter und Bluthen, praparirte Farbe und neuefte Gegen-

Holzspritzmalerei

G. A. Noll, gr. Ulricheftrafe 7.

Das Chinesische Thee-Import-Geschäft

Import-closchaft
bon Robert Scheibler in London
hat mit sit Halle den Berfauf seiner
ausertsenen reinen Thees übertragen und enplesse ich folde in Origlinal-Padaugen von 1/1, 1/2 n. 1.5 Phinaden sowie auch ausgewogen zu binigen
aber sessen Par isen.
Franz Kell. Conditor,
Alter Martt 5 und Schweerfraße 25.

Brustthee-Bonbon nad ärztlichem Recept, lindert huffen und alle Halsbeschwerben, à Badet 30 Rpf., empfiehlt **Franz Reil**, alter Markt 5 und Schmeerstraße 25.

J. F. Naumann.

Geifistraßen u. Bromenadenede, empfeht alle Padungen prima Brillant-Abollo und Hof-iandifche Secarin-Kerzen, belbren-nende u. nicht tropfende Canal-Kerzen und Weihnachts-Kerzen.

Cotillonorden und Knallpapiere

J. F. Naumann, Geiftstraffen. u. Promenadenede.

Suppenwein roth und weiß, a &t. 75 &f, empfiehlt

J. F. Naumann Beiftftrafen- u. Promenadenede.

Havanna-Ausschuss Mille 31. 50, empfiehlt

J. F. Naumann

Seiftftraffen. n. Promenadenecte

Citronat vorzügliche Waare ! H. Sohncke, gr. Steinstraße 2.

Rur gang ächten Chima-Thee

großes Lager feinster aromatischer Sorten zu fl. 2, 21/2 u. 3 pr. 1/2 Kil, zu be-kommen bei

van Veen & Co., (früher Wolter & Jonker), Amfterdam, Damraf Nr. 90. Mustern, Preiscourantauf Anfrage gratis. Neue französische

Vallnusse billigft bei Kilian & Hoerstel,

Magbeburgerfrage 45.

500 Etr. neue französische ollen billigft bertauft werb

C. Müller Nachf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18761221029/fragment/page=0004

Nr. 9

Mit b ment o (11

Das Abi ährlich illen Re Die ür die I n jetige

er focio nuch für überficht bren Le darzubie merben finden. 3m Fortfett

die febr

jum Al Wir zeitige ainn 1 ftellung

Dabi Entgege Justizgisie, we vorgesa ersebuties ansid die Erse wir die im ger den; to die Gradrie sen; to die Fadrie serval wird a brecher

[71]

Jch Hochan nehme von I Augen Shmp Alles gleiche ich mi meine

denter Be Da liere; müsse den S den Laus 1 glank ung Min Lung Min eines mal lich blüch sicher 3: